

Andernach

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Elline Köckritz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: +49 2632 922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 15.05.2025

Andernach freut sich über Gesellenstück Besondere Spende eines jungen Steinmetzes

Andernach. Die Stadt Andernach hat kürzlich ein außergewöhnliches Geschenk erhalten: Das Gesellenstück des 20-jährigen Yannis Geuder, der seine Ausbildung zum Steinmetz in der Bäckerjungenstadt absolvierte. Das Werkstück stammt aus dem Jahr 2024 und zeigt das Stadtwappen sowie den Namen der Stadt Andernach, kunstvoll aus einem alten Grabstein herausgearbeitet. In dem Kunstwerk stecken 52 Stunden Arbeit. Mit einem Gewicht von etwa 150 Kilogramm ist es eine Spende, die ins Gewicht fällt.

Um den richtigen und endgültigen Standort für das Gesellenstück zu finden, wurde es in enger Abstimmung mit dem Amt für Stadtplanung und Bauverwaltung zunächst virtuell an verschiedenen Orten in Andernach platziert. Nach gemeinsamer Beratung fiel die Entscheidung schließlich auf den Platz vor dem Alten Friedhof an der Koblenzer Straße.

Der Stein wurde kürzlich vom Baubetriebshof der Stadt Andernach an seinem endgültigen Standort vor dem Alten Friedhof installiert. Für die gelungene Blumenbepflanzung sorgte Blumen Weidmann, die das Gesamtbild harmonisch und einladend gestaltet haben.

Oberbürgermeister Christian Greiner nahm an einem offiziellen Fototermin mit dem jungen Steinmetz teil, um den neuen Standort des Gesellenstücks einzuweihen. „In einer Zeit, in der das Interesse an handwerklichen Berufen immer weiter zurückgeht, ist es besonders erfreulich und ermutigend, dass ein junger Mensch sich für den Weg des Steinmetzes entschieden hat“, so Greiner. Er freut sich über das gelungene Kunstwerk, das die handwerkliche Tradition und die Verbundenheit mit der Stadt symbolisiert.

Yannis Geuder lebt mittlerweile in Mainz und bildet sich im Bereich Steinmetz- und Steinbildhauerei weiter. Sein Ziel ist eine Anstellung bei der Dombauhütte, um bei den baulichen Arbeiten zum Erhalt des Kölner Doms zu unterstützen. Die Stadt Andernach wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.